

7

2. Lauf der Clubmeisterschaft 72 km

Obwohl die zweite Auflage um die Clubmeisterschaft 1959 schon eine längere Distanz aufwies, boten die 24 gestarteten Fahrer nicht die farbige Renngeschichte wie im ersten Lauf. Das neblige aber keineswegs schlechte Wetter hätte die Voraussetzung geboten, doch fühlte sich noch niemand in der Verfassung allzu heftig dreinzufahren. Die erstgestarteten Junioren wurden auch diesmal wieder bald nach dem Start eingeholt und gleich danach hatte Peter Zimmerli, einer der Favoriten, defekt. Im entschlossenen Soloschnitt häherte sich Peter aber bald wieder dem Harssbüt, wo Rolf Flury, der derzeitige Spitzenwühler, ihm noch rasch zu Hilfe kam. Da reisst nun Hans Platz Blind aus, nachdem Ruedi Büttiker einen schwachen Versuchsballon steigen gelassen hatte. Doch auch Blinds Solovorstoss blieb ebenfalls ein Versuch. Nach 2/3 Distanz war mit Ausnahme einäiger wenigen Fahrer alles wieder beisammen, um sich auf das ruppige Schlusstück vorzubereiten, wo auch diesmal entschieden werden sollte. An der taktisch richtigen Stelle wie am Sonntag zuvor trat Hans Zimmerli an und nur noch der tapfere Fritz Steiner, dessen Stärke bekanntlich nicht die Steigung ist, konnte noch mithalten. Auf der Zielstrecke, die eine weitere beachtliche Steigung aufwies, lies Hans den sonst schnelleren Fritz stehen. Klar steht somit, dass dieses Rennen vom stärksten Strassenfahrer gewonnen wurde. Wir gratulieren Hansi für sein erster Sieg bei uns im RRCB. Die weiteren Ränge wurden wieder im aufgelockerten Stil ausgemacht, wozu wir dem Erfolg René Wehrli über Peter Zimmerli um den 3. Platz Beachtung schenken.

1. Peter Zimmerli
2. Steiner Fritz
3. René Wehrli
4. Peter Zimmerli
5. Kammerer Paul
6. Ronny Fabbri
7. Franz Redaschi
8. Rolf Flury
9. Kramer Peter
10. Marcel Fabbri
11. Cassani Romeo

Das Rennen Strassenrennen 98 km am 5. April stattfindet und auf Grund des fehlens eines kant. Rennens wird am 26. April zur Vorbereitung auf die "Zürinetage" das 4. Clubrennen Strassenrennen 118 km rollen. Das grosse Loch bis zu den letzten beiden Läufen um die Clubmeisterschaft Sprintrennen und Zeitfahren soll mit einigen Trainingsrennen, darunter das belichtete Kriterium ausgefüllt werden.

Die traditionelle Pfingsttour führt dieses Jahr in den Schwarzwald. Wir erwarten eine gute Beteiligung, denn für einen bescheidenen Betrag versuchen wir wieder ein gehaltvolles Programm zu bieten.

- |                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| 1. Zimmerli Hans  | 12. Neuhaus André  |
| 2. Steiner Fritz  | 13. Blind Hans     |
| 3. Wehrli René    | 14. Rey Max        |
| 4. Zimmerli Peter | 15. Schraner Gerd  |
| 5. Kammerer Paul  | 16. Pflugi Georg   |
| 6. Fabbri Ronny   | 17. Büttiker Ruedi |
| 7. Redaschi Franz | 18. Michel Benno   |
| 8. Flury Rolf     | 19. Wirz Hanspeter |
| 9. Kramer Peter   | 20. Jauslin Alfred |
| 10. Fabbri Marcel | 21. Fischer Alfred |
| 11. Cassani Romeo |                    |

Studer Rolf, der letztsonntägliche Animator, bestritt das erste schweiz. Strassenrennen in Lugano, wo er den beachtlichen 15. Platz bei einer Beteiligung von über 100 Fahrer belegte.

**Zwischenklassement:**

- |                   |      |                   |       |
|-------------------|------|-------------------|-------|
| 1. Zimmerli Hans  | 4 P. | 6. Kammerer Paul  | 17 P. |
| 2. Wehrli René    | 5 "  | 7. Redaschi Franz | 17 "  |
| 3. Zimmerli Peter | 5 "  | 8. Kramer Peter   | 18 "  |
| 4. Steiner Fritz  | 10 " | 9. Neuhaus André  | 19 "  |
| 5. Flury Rolf     | 12 " | 10. Neuhaus André | 19 "  |

Es geht nach den ersten beiden Läufen schon eine recht beachtliche Spitzengruppe bestehend aus den ersten 5 Fahrer hervor, worin auch der diesjährige Clubmeister zu suchen ist. Wir sind gespannt, was uns die nächsten beiden Strassenrennen bringen. Wahrscheinlich eine Festigung der genannten Spitze und event. ein Aufrutschen der konditionell gut in Verfassung stehenden Kammerer und Redaschi, für die die ersten beiden Rennen zu kurz waren.

Vereinsversammlung vom 20. März 1959

Die Kommission für den Unterstützungsfonds unter der Leitung von Traugi Weber und den Mitgliedern Edi Honegger und Max Rey kommt bereits in Aktion. 2 Fahrer die im 2. Clubrennen Materialschäden erlitten, können aus dem nun auf Fr. 430.-- angestiegenen Fonds Unterstützung erwarten. Für die grosszügigen Spenden danken wir im Namen der Fahrer recht herzlich.

Der sportliche Leiter Fritz Nussbaumer gab der Versammlung bekannt, dass das 3. Clubrennen Strassenrennen 98 km am 5. April stattfindet und auf Grund des fehlens eines kant. Rennens wird am 26. April zur Vorbereitung auf die "Zürimetzgete" das 4. Clubrennen Strassenrennen 118 km rollen. Das grosse Loch bis zu den letzten beiden Läufen um die Clubmeisterschaft Sprinterrennen und Zeitfahren soll mit einigen Trainingsrennen, darunter das beliebte Kriterium ausgefüllt werden.

Die traditionelle Pfingsttour führt dieses Jahr in den Schwarzwald. Wir erwarten eine gute Beteiligung, denn für einen bescheidenen Beitrag versuchen wir wieder ein gehaltvolles Programm zu bieten.